

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Patentliste

über in Österreich und in Deutschland angemeldete und erteilte Patente, zusammengestellt von Viktor Tischler, Ingenieur und Patentanwalt, Wien, VII/2, Siebensterngasse 39. Auszüge aus diesen Patentanmeldungen sind erhältlich.

In Österreich ausgelegte Patente: Betoneisen-
decke. Artur Huber, Wien (A. 4263—03). — Maschine
zum Auftragen von Farben, Glasurmasse u. dgl. auf
Ziegel u. dgl. Ernst Frederik Goldshmit, Middletown
(A. 1477—04). — Verfahren zur Herstellung von Kunst-
steinen. Jakob Staudt, Bonn am Rhein (A. 1578—04).

In Österreich erteilte Patente: In der Längs-
richtung bruchfeste gewölbte Decke aus armiertem Beton.
Anton Schell, Wien (Nr. 22145). — Flaches Dach mit
Oberlichtfenstern. Julius Köster, Zittau (Nr. 22152). —
Betoneisenkonstruktion. Firma N. Rella & Neffe, Wien
(Nr. 22166). — Einrichtung zum Aufrichten und Befestigen der Tragstützen von Feldscheunen, Stallungen, Baracken und ähnlichen Gebäuden. Arthur Müller, Berlin (Nr. 22338). — Horizontale Ziegeldecke. Anton Simersky, Wien (Nr. 22339).

In Deutschland angemeldete Patente: Ein-
richtung zur Herstellung von Abdecksteinen mit vor-
stehenden Eisenspitzen. Emil Rosendahl, Düsseldorf
(R. 20604). — Metallene zum Einhängen der Dachplatten
rinnenartig gestaltete Dachplatte. Bernhard Wolf, Gelsen-
kirchen (W. 2364). — Verfahren und Vorrichtung zum
Legen von Linoleum auf Holz oder fugenlosen Fußböden
(K. 28784). — Arbeitsgerüst zur Herstellung von Guß-
wänden. Alfred Bruckner, Aachen (B. 34743).

In Deutschland erteilte Patente: Sturm-
klammer für Bieberschwanzdachziegel. Emil Kinzel,
Dresden (Nr. 165622).

Ingenieurstelle.

Beim küstenländischen Staatsbaudienste, und zwar im
Baudepartement der k. k. Statthalterei, gelangt eine Ingenieur-
stelle mit den systemmäßigen Bezügen der IX. Rangsklasse
zur Besorgung von maschinen-technischen sowie das Dampf-
kesselwesen betreffenden Agenden zur Besetzung. Gesuche
mit dem Nachweise der zurückgelegten Studien, darunter
auch der Absolvierung eines elektrotechnischen Kurses, dann
einer mehrjährigen praktischen Verwendung im allgemeinen
Maschinenbaufache, sind bis 10. November d. J. beim k. k.
Statthalterei-Präsidium in Triest einzureichen.

Adjunktenstelle.

Bei der Lehrkanzel für Bergbaukunde, Markscheidkunst
und Aufbereitungslehre an der k. k. Montanistischen Hoch-
schule in Příbram gelangt mit Beginn des Studienjahres
1905/1906 eine in der IX. Rangsklasse der Staatsbeamten
stehende Adjunktenstelle, mit welcher nach dem gegenwärtig
geltenden Statute der k. k. Montanistischen Hochschulen in
Leoben und Příbram der Jahresgehalt von K 2000, die system-
mäßige Aktivitätszulage von K 500 jährlich, ferner Quinquen-
nalzulagen von je K 400 bis einschließlich zum zehnten Jahre
dieser Dienstleistung verbunden sind, zur Besetzung. Bewerber
um diese Stelle haben durch Staatsprüfungszeugnisse die mit
Erfolg zurückgelegten Studien beider Fachschulen an einer
k. k. Montanistischen Hochschule (Bergakademie) und außer-
dem ihre nachherige Verwendung im praktischen Dienste des
Bergwesens sowie ihre eventuelle literarische Tätigkeit nach-
zuweisen. Gesuche sind bis 10. November l. J. an das Rektorat
dieser Hochschule zu richten.

Lehrstelle.

An der k. k. Staatsgewerbeschule in Graz kommt am
1. Jänner 1906 eine Lehrstelle in der IX. Rangsklasse für
Maschinenkunde, Maschinenzeichnen und verwandte Fächer
zur Besetzung. Mit dieser Stelle sind ein Anfangsgehalt von
K 2800, die Aktivitätszulage von jährlich K 600 und der An-
spruch auf fünf Quinquennalzulagen (die ersten zwei zu je
K 400, die drei folgenden zu je K 600 jährlich) verbunden.
Gesuche mit dem Nachweise über die mit Erfolg abgelegten
beiden Staatsprüfungen an der Maschinenbau-Abteilung einer
Technischen Hochschule sind bis 11. November l. J. bei der
Direktion der genannten Lehranstalt einzureichen.

Gegründet 1871.

Oberösterreichische Baugesellschaft

Linz, Walterstrasse Nr. 20.

Wir empfehlen uns zur Ausführung von jeder Art **Hochbauten, Reparaturen und Renovierungen**. — **Pläne, Kostenanschläge, Abrechnungen** sowie alle anderen bautechnischen **Hilfsarbeiten** liefern wir prompt und billigst.

Verkauf von **Ziegeln, Sand und Schotter** aus den eigenen Betrieben. — **Lieferung aller in das Zimmereifach einschlägigen Arbeiten.**

Gegründet 1871.

FRANZ REZAC

Maler und Anstreicher

LINZ, Bethlehemstraße 18, Harrachstraße 5

empfiehlt sich den geehrten Herren Baumeistern etc. zur Uebernahme von allen Arten Maler- und Anstreicherarbeiten von einfacher bis zur feinsten Ausführung. — Preise nach Uebereinkommen billigst.

Für schnelle und kulante Bedienung bürgt mein seit 1889 mit bestem Renommée betriebenes Geschäft. — Alle besseren Malereien werden nach Wunsch entworfen, von Spezialisten ausgeführt und die Originale nur einmal verwendet.

